

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Raths der Stadt Leipzig.

Nº 289.

Freitag den 16. October.

1863.

Fest-Programm der 50jährigen Gedenkfeier der Leipziger Völkerschlacht zu Leipzig. Sonnabend 17. October.

Empfang der Veteranen auf den Bahnhöfen.
Zusammenkunft im Schützenhaus von Abends 7 Uhr an. Der Zutritt ist nur gegen Festkarte gestattet. Wirths der Deputirten und Veteranen sind willkommen.

Sonntag 18. October.

6 Uhr Morgens: Größnung der Feier durch Beckruf und Geläute aller Glocken.
9 Uhr: Beginn des Festgottesdienstes in den Kirchen aller Religionsgemeinden.

12 Uhr: Musikalische Festfeier auf dem Markte:

1) Herr Gott Dich loben wir (Te deum) componirt von Herrn Capellmeister Neinecke; ausgeführt durch sämtliche Männergesangvereine Leipzigs unter freundlicher Unterstützung von Sängern aus Berlin und Dresden, unter Direction des Componisten.

2) Hallelujah von Händel, ausgeführt von allen Gesangvereinen Leipzigs.

3) Arndt's Lobgesang (1813), componirt von Raegell, ausgeführt von den Männergesangvereinen.

4) Allgemeiner Schlussgesang: Nun danket alle Gott.

Die Nummern 2. 3. 4. unter Direction des Herrn Musikdirector Dr. Langer.

3 Uhr: Gesang- und Instrumental-Aufführung auf dem Markte:

Warterländische Lieder, unter Direction des Herrn Musikdirector Dr. Langer.

5½ Uhr: Festvorstellung im Theater.

Prolog von A. Traeger. — Die Hermannsschlacht, Schauspiel in 5 Acten von H. v. Kleist.

6 Uhr: Festconcert im Gewandhaus.

6 Uhr: Musikalische Aufführung in der Centralhalle. (Plätze für die Veteranen sind reservirt.)

9 Uhr: Fackelzug. (Für die Veteranen ist das Podium auf dem Marktplatz vorbehalten.)

Octoberfeuer auf den höchsten Puncten des Schlachtfeldes.

Montag 19. October.

*Fest-Sare 1072: 1863 IV
B181
VNIV
LIP*

1/2 10 Uhr: Aufführung zum Festzug.

10 Uhr: Festzug, gebildet durch folgende Abtheilungen:

Heitvereine, der Leipziger Turnverein, Schulen und Gymnasien, die Veteranen der Leipziger Völkerschlacht, geleitet von Jungfrauen, Mitglieder des sächsischen Banners, der Leipziger Schützenbund mit der dem Andenken der deutschen Frauen von 1813 von den Frauen und Jungfrauen Berlins gewidmeten Fahne, das Leipziger Festkomité, Vertreter der festgebenden Städte nach dem Alphabet der Länder, die Geistlichkeit und Universität und Abgeordnete auswärtiger Universitäten, die Landgemeinden des Schlachtfeldes, die übrigen auswärtigen Theilnehmer, die Leipziger Corporationen und Vereine, die Turnvereine des Leipziger Schlachtfeldes.

Weg des Zuges (vom Rosplatz und Königplatz): Petersstraße, Markt, Grimma'sche Straße, Augustusplatz, Dresdner Straße, Hospitalstraße, Thonbergstrahlenhäuser nach dem Platz auf der Süderer Höhe.

Gegen 1 Uhr: Grundsteinlegung des durch Nationalsubscription zu errichtenden Denkmals der Leipziger Völkerschlacht.

1) Gesang der Männergesangvereine: Lied von Held, der 19. October, componirt von Härtel.

2) Allgemeiner Gesang: Festlied von R. Pruz, Vers 1. 2.

3) Rede des Bürgermeister Dr. Koch.

4) Legung des Grundsteins und Einsenkung der Urkunde.

5) Allgemeiner Gesang, Festlied von R. Pruz, Vers 3, 4, 5.

Abmarsch des Festzuges in unveränderter Ordnung durch: die Thonbergstrahlenhäuser, Hospitalstraße, Johannisgarten, Dresdner Straße nach dem Friccius-Denkmal (errichtet von der Stadt Leipzig an der Stelle des ehemaligen äußeren Grimma'schen Tores).

Während eines kurzen Aufenthaltes ohne Auflösung der Zugordnung Enthüllung des Friccius-Denkmales und Rede des Herrn Stadtverordneten-Vorsteigers Dr. Joseph.

Noch dem Eintritt auf dem Augustusplatz Auflösung des Festzugs.

Um 4 Uhr: Festmahl in nachstehenden Localen:

Hotel de Voltaire, Centralhalle, Odéon, Tivoli.

Abends 8 Uhr: Allgemeine Illumination der öffentlichen und Privatgebäude.

Leipzig, am 13. October 1863.

Der Festausschuss.
Dr. Koch.

Bekanntmachung,

den Zutritt zum Markte während der Festauführung betreffend.

Während der Aufführung der Festmärsse auf dem Markte Sonntag den 18. October Vormittag 12 Uhr wird ein Theil des Marktes für die Festgäste vorbehalten. Der Zutritt zu demselben, wozu die Festkarte legitimirt, erfolgt vom Naschmarkt durch das Rathaus. — Leipzig, den 15. October 1863.

Der Festausschuss.
Dr. Koch.